

zu TOP

Mainz, 02.05.2016

Anfrage 0689/2016 zur Sitzung am 25.05.2016

Internet und Festnetzversorgung auf den Gonsbacherassen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Seit dem Bezug der Gonsbacherassen ist es immer wieder zu massiven Beschwerden der Bewohnerinnen und Bewohner über die Qualität der Internet und Festnetzversorgung gekommen. Bis heute kann festgestellt werden, dass es eine große Unzufriedenheit mit dem aktuellen Anbieter gibt. Ende 2017 läuft, laut Antwort auf Anfrage 212/2012, der Vertrag mit Versatel aus, so dass es die Möglichkeit zur Verbesserung der Situation gibt.

Internet und Festnetzversorgung auf den Gonsbacherassen

Wir fragen die Verwaltung:

1. Was ist für den Zeitraum nach 31.12.2017 vorgesehen, um Telefon- und DSL-Leistungen auf den Gonsbachterrassen sicher zu stellen?
2. Planen die Stadtwerke Mainz (SWM) wieder nur Verträge mit einem Anbieter oder werden die Telekommunikationsleistungen DSL und Internet auf der Grundlage der von den SWM zur Verfügung gestellten Kupferdoppeladern ausgeschrieben?
3. Wie stellen die SWM künftig vertraglich sicher, dass bei Nicht-Leistung bzw. mangelhafter Leistung der Anbieter in die Pflicht genommen wird, Störungen zeitnah abzustellen bzw. bei Nicht-Erfüllung entsprechende Entschädigungen an die Vertragsteilnehmer/innen zu leisten?
4. Wie stellen die SWM künftig sicher, dass der Anbieter eine vernünftige Störungsmeldung und Kommunikation über Störungen sicherstellt?
5. Wie stellen die SWM künftig vertraglich sicher, dass für die BewohnerInnen der Gonsbachterrassen eine Wahlmöglichkeit zwischen verschiedenen Telefon- und Internetanbietern via Festnetz gegeben ist?
5. Werden die Kabel-Leitungen, die derzeit nur für TV-Anschlüsse genutzt werden dürfen und für Telefonie und DSL-Nutzung ausgeschlossen sind (Anm.:Antenne Redmann musste sich dazu verpflichten bzw. wurde dazu verpflichtet), künftig freigegeben, so dass DSL und Telefonie auch über Kabel möglich wird.

Sylvia Köbler-Gross
(Fraktionssprecherin)